



Hagerer Friedenszeichen e.V.

FÖRDERVEREIN FÜR VÖLKERVERSTÄNDIGUNG UND FRIEDENSARBEIT



Rede Wiedereinweihung Hagerer Friedenszeichen 8.5.2010
65 Jahre nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges
Dr. Christian Kingreen, 1. Vorsitzender Hagerer Friedenszeichen

Liebe Frau Bürgermeisterin Kramps, liebe Friedensfreunde,

vor uns liegt das Hagerer Friedenszeichen, das internationale
Peacezeichen!

Seit 1991 Treffpunkt, wenn Frieden in Gefahr ist, wenn Krieg tötet !

Inzwischen an der **3. Stelle** in Hagen, nicht zu übersehen.
Dauerhaft. Wie die Friedensidee !

8.5.1945, heute vor 65 Jahren, dieses Foto!

Für alle Menschen in Hagen ist klar: „Nie wieder Krieg“ !!
Noch heute leiden viele Hagerer an den Folgen des Krieges.

Aber die Hoffnung auf „Nie wieder Krieg“ hat getragen:

1991, als dieses Denkmal auf dem Friedrich Ebert Platz
eingelassen wurde, noch undenkbar! Heute Wirklichkeit: **wir, die
Deutschen führen wieder einen Krieg** - in Afghanistan!

Das **Grauen des Krieges** sollte verborgen bleiben!

Kunduz, der 4. September 2009, 142 Menschen Junge und Alte
verbrennen qualvoll auf Befehl eines deutschen Oberst.

War uns klar, dass in unserem Namen Unschuldige, Kinder, ganze
Familien, alte Menschen umgebracht werden dürfen ?

War uns klar, dass Mitbürger von uns nach Afghanistan geschickt
werden, in unserem Namen, um dort gegen ihr Gewissen zu
handeln?

Jeder 3. Soldat kommt mit einem psychischen Trauma aus den Kampfeinsätzen!

War uns klar, dass wir junge Mitbürger mit einem hohen Risiko, getötet zu werden, nach Afghanistan schicken?

War uns das alles wirklich klar?

Gibt es für diesen Krieg stichhaltige Begründungen?

Wir finden sie nicht!

Stattdessen:

Getötete Soldaten werden wieder als **Helden** geehrt. Als ob dadurch ihr Einsatz einen Sinn bekommen würde.

Der scheidende Wehrbeauftragte Robbe gar fordert eine neue „**Frontkultur**“: Schlagersänger wieder an die Front“!

Schon wollen uns Einige verbieten, so über den Krieg in Afghanistan zu reden. Dies sei eine **Unterstützung der Taliban**. Krieg führen hört nicht beim Gegner auf: auch die eigene Gesellschaft wird erbarmungslos in Freund und Feind aufgeteilt!

Ja: Wir sind im Krieg, liebe Freunde .

Die Militarisierung Deutschland ist weit fort geschritten, die Lehren des 2. Weltkrieges verschwinden, die Rüstungsindustrie behauptet Platz 3 in der Weltrangliste.

Aber das Elend der von Krieg Betroffenen - Zivilisten wie Soldaten - bleibt.

Darum müssen wir weiter öffentlich machen:

Krieg löst keine Probleme

Krieg tritt das Menschenrecht mit Füßen

Krieg bedroht unsere Zivilisation und die gesamte Menschheit

Konflikte sind menschlich, ihre Lösungen müssen es auch sein!

Das Friedenszeichen, die Friedenstauben unsere Symbole !